

Forschungsfeld Ländliche Entwicklungen- Rural Changes

Tätigkeitsbericht 2016

In dieser Arbeitsgruppe werden verschiedene Gebiete der Agrarsoziologie bzw. der ländlichen Entwicklung bearbeitet. Durch die gesellschaftlichen Veränderungen im ländlichen Raum sind Bäuerinnen und Bauern gezwungen, sich neu zu positionieren. Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit Strategien zu dieser Neupositionierung unter besonderer Berücksichtigung des Biolandbaues. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Agri-food Studies, also der Analyse von Veränderungen des Lebensmittelsystems von der Produktion bis zum Konsum und darüber hinaus zum Lebensmittelabfall.

Die Projekte dieses Arbeitsschwerpunktes sind in den folgenden Bereichen angesiedelt:

- Landwirtschaftsentwicklung
- Gesellschaftliche Entwicklungen in Lebensmittelproduktion und -konsum
- Territoriale Ansätze der Regionalentwicklung
- Öko-soziale Resilienz in Berggebieten
- Landwirtschaft und Tourismus

Die Projekte werden zu einem großen Teil mit internationalen Partnern bearbeitet (z.B. im Rahmen von EU-Forschungsprojekten). Dabei steht besonders die Stellung der österreichischen Landwirtschaft im Verhältnis zu Entwicklungen in anderen Europäischen Ländern im Mittelpunkt des Interesses.

Arbeitsgruppenleitung

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. **Markus Schermer**

Stellvertretender Sprecher des Forschungszentrums Berglandwirtschaft

Arbeitsgruppenmitglieder

Dr. **Rike Stotten**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin 30 Stunden/Woche

Projekte:

- HealthyGrowth - From Niche to Volume with Integrity and Trust
- STELLA (Story- lines of Socio-Economic and Climatic drivers for Land use)
- REGARDS
- Agrispace
- Tourismus 2015-bleibt alles anders?

Mag **Claudia Schütz**

Forschungsassistentin Projekt ‚Biohealth- internationaler Biovergleich‘ seit 1.9.2016

Forschungsprojekte 2016

REGARDS: REsilience of marginal GrAsslands and biodiveRsity management Decision Support (bis 30.10.2016)

HealthyGrowth - From Niche to Volume with Integrity and Trust (bis 31.9.2016)

Biohealth- internationaler Biovergleich

STELLA: Storylines of Socio-Economic and Climatic drivers for Land use

AGRISPACE Space, land and society: challenges and opportunities for production and innovation in agriculture based value chains

Tourismus 2025-bleibt alles anders?

Detaillierte Projektbeschreibungen

„HealthyGrowth“ From Niche to Volume with Integrity and Trust

Projektleitung: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Schermer

ProjektmitarbeiterInnen: Dr. Rike Stotten

Projektlaufzeit: 2013-2016

Finanzierung/Projektvolumen: BMLFUW Core organic / 101.286 €

Projektpartner:

Aarhus University, Dänemark; Royal Institute of Technology, Sweden; INRA, France; Centre for Rural Research, Norway; University of Maribor, Slovenia; MTT Agrifood, Finland; Fachhochschule Eberswalde, Deutschland; Lithuanian Institute of Agrarian Economics, Lithuania; Demiral University, Turkey; GDAR Directorate of Fruit Research Station, Turkey

Projektbeschreibung (<http://projects.au.dk/healthygrowth/>)

HealthyGrowth wurde im Rahmen der europäischen Forschungszusammenarbeit [ERA-NET Core-Organic-II] gemeinsam mit 9 anderen Partnern durchgeführt. Das Projekt untersuchte, wie sich Wachstum im biologischen Lebensmittelmarkt erfolgreich umsetzen lässt, ohne dass dabei Integrität, Produktqualität oder das Vertrauen der KonsumentInnen auf der Strecke bleiben. Dabei wurden Fallstudien von mittelgroßen ökologischen Wertschöpfungsketten in unterschiedlichen Unternehmen oder Initiativen jeweils mit spezifischen Untersuchungsschwerpunkten durchgeführt.

Die vergleichende Auswertung der Fallstudien war thematisch nach Themenfeldern aufgefächert. Diese mehrdimensionale Analyse sollte beim Verständnis der Mechanismen wachsender organischer Wertschöpfungsketten helfen.

Die Arbeitsgruppe Ländliche Entwicklungen | Rural Changes koordinierte die Methodologie der Fallstudien für das gesamte Projekt und untersucht im Speziellen die Kommunikationsstrukturen entlang der untersuchten Wertschöpfungsketten.

2016 stand die Präsentation von Ergebnissen auf dem Weltkongress der International Society of Rural Sociology in Toronto/Canada im Zentrum. Dabei wurde gemeinsam mit US-Forscherinnen eine Session (Assessing the Potential of Values Based Food Chains for Sustainable Agriculture and Rural Livelihoods) organisiert. Aus den dort präsentierten papers entsteht 2017 ein Special Issue der Zeitschrift „International Journal of Sociology of Agriculture and Food“.

„Biohealth – Internationaler Bioregionsvergleich“ Erweiterung

Projektleitung: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Schermer

Projektmitarbeiterin: Claudia Schütz ab 1.9.2016

Projektlaufzeit: 2015-2017

Finanzierung/Projektvolumen: Lebensministerium 13 325.- €

Projektbeschreibung:

Das Projekt stellt eine Ergänzung zum bisherigen Projekt Biohealth dar (siehe Jahresbericht 2015). In der Bioregion Mühlviertel wird exemplarisch die Einführung eines Monitoringsystems getestet, das später in regelmäßigen Abständen von der Region selbst eingesetzt werden soll.

„Resilience of marginal Grasslands and biodiversity management Decision

Support REGARDS“

Teilprojekt Soziologie: Erhebung der landwirtschaftlichen Anpassungsfähigkeit im Dauergrünland

Projektleitung: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Schermer

Projektlaufzeit: 2012-2016 (Ende 1.10.2016)

Finanzierung/Projektvolumen: FWF, Biodiversa / € 131.670,-

Projektpartner:

Universität Innsbruck (Institut für Ökologie) A; Universität Grenoble (Laboratoire d'Ecologie Alpine) F; Norwegian University of Science and Technology, Trondheim, N; Université catholique de Louvain, B

Projektbeschreibung (<http://www.project-regards.org/>)

Das Ziel dieses Teilprojektes im ERA-Net call „Biodiversa“ war es, Faktoren zu erheben, die die Anpassungsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe an sozio-ökonomische und klimatische Veränderungen positiv oder negativ beeinflussen. Unterschiedliche Ebenen von Governance (von lokal bis supranational), neue technologische Möglichkeiten und ökonomische Zwänge resultieren in teilweise widersprüchlichen Anreizen und Einschränkungen für Managemententscheidungen auf landwirtschaftlichen Betrieben.

Um den derzeitigen Spielraum für derartige Betriebsentscheidungen besser auszuloten und die bestimmenden Einflussfaktoren sowie ihr Zusammenwirken besser zu verstehen, wurden diese an drei Standorten (Stubaital in Österreich, Lautaret in den französischen Alpen und Oppdal in Norwegen) untersucht.

Durch die Zusammensetzung von zwei Studienregionen mit unterschiedlichen geographischen und strukturellen Verhältnissen innerhalb der EU und einer weiteren außerhalb, war es möglich, das Zusammenwirken einzelner Systeme von multilevel Governance, technologischem Wandel und wirtschaftlicher Entwicklung zu vergleichen und allgemeine Schlüsse für den Spielraum der LandwirtInnen bei ihren Entscheidungen zu ziehen.

Die Ergebnisse sind Empfehlungen, wie die Systeme der Governance gestaltet werden sollen, um besser und rascher Bäuerinnen und Bauern Rückmeldungen zu ihren Management-entscheidungen zu geben. Damit sollen ihre Möglichkeiten auf Änderungen, welche Auswirkungen auf die Biodiversität haben, rechtzeitig und effektiv reagieren zu können, erhöht werden.

„Storylines of Socio-Economic and Climatic drivers for Land use (STELLA)“

(Teilprojekt Soziologie)

Projektleitung: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Schermer

ProjektmitarbeiterInnen; Dr. Rike Stotten

Projektlaufzeit: 2014-2017

Finanzierung/Projektvolumen: ARCP3/ € 99.415,-

Projektpartner:

Universität Innsbruck, Institut für Geographie (Projektkoordination), Universität für Bodenkultur, Wien, ZAMG

Projektbeschreibung (<https://www.uibk.ac.at/geographie/stella/>)

Ziel des Forschungsprojekts STELLA ist es, den Einfluss von Klimawandel und unterschiedlichen Waldbewirtschaftungsformen auf den Wasserhaushalt von Gebirgsräumen abzuschätzen. Als Untersuchungsgebiet wurde das stark bewaldete Brixental (Pegel Bruckhäusl, Einzugsgebietsgröße 322 km²) und seine Teileinzugsgebiete in den Kitzbühler Alpen gewählt.

Zu den erwarteten Ergebnissen des Projektes gehören:

- die Abschätzung zu erwartender Klimaänderungen sowie Waldbewirtschaftungsformen im Brixental,
- die Beurteilung der Auswirkungen von Klimawandel und Landnutzungsentwicklungen auf den Wasserhaushalt im Brixental,
- Grundlagen für Entscheidungsprozesse in den Bereichen Flächennutzungsplanung und Wasserressourcenmanagement,
- eine Weiterentwicklung des hydrologischen Modells WaSiM.

Im Teilprojekt des Instituts für Soziologie wurden durch Befragungen von regionalen und lokalen ExpertInnen, Stakeholdern und WaldbewirtschafteterInnen Einflussfaktoren in der Waldbewirtschaftung erhoben. Aus diesen Ergebnissen und berechneten möglichen künftigen Klima-bedingungen wurden sog. „storylines“ gebildet.

In Workshops mit regionalen AkteurInnen wurden diese möglichen Entwicklungen diskutiert und valisiert. Anschließend bildeten diese die Grundlage für hydrologische Simulationen, welche von der Arbeitsgruppe des Institutes für Geographie der Universität Innsbruck durchgeführt wurden.

Ziel des Forschungsprojektes STELLA ist es, wissenschaftlich fundierte Grundlagen zum Zusammenhang von Klima- und Landnutzungsänderung und deren hydrologische Auswirkungen in einem für Österreich typischen alpinen Einzugsgebiet zu erarbeiten, und diese den Entscheidungsträgern aus Bereichen wie Raumplanung, Forst- oder Wasserwirtschaft zur Verfügung zu stellen.

„Space, land and society: challenges and opportunities for production and innovation in agriculture based value chains (AGRISPACE)“

Projektleitung: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Schermer

Projektmitarbeiterin: Dr. Rike Stotten

Projektlaufzeit 2014-2018

Finanzierung/Projektvolumen: Research Council of Norway/ (BIONAER) 600 000 NOK

Projektbeschreibung:

The overarching objective of AGRISPACE is to provide comprehensive knowledge on challenges and opportunities for sustainable growth in production and innovation in land-based bio-production across spaces in Norway. AGRISPACE will, through innovative and ambitious methods of spatial analysis, explore the four interrelated thematic areas of 1) land resources, 2) types of production, 3) value chains and 4) policy instruments, and evaluate the effects hereof for a bio-economic transition in land-based production. The research group of University Innsbruck on “Rural Changes” will participate in collective workshops with the Norwegian team and provide data for parallel investigations to Norwegian cases in Austria. Furthermore the working group “Rural Changes” is prepared to exchange personnel and actively engage in research processes in Norway, bringing into the discussions relevant background from the Austrian situation.

Tourismus 2025-bleibt alles anders?

Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Mike Peters

ProjektmitarbeiterInnen: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Schermer, Dr. Rike Stotten

Projektbeschreibung:

Das Interfakultäre Forschungszentrum Tourismus und Freizeit der Universität Innsbruck erstellt im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft eine Studie zu Zukunftstrends im Tourismussektor. Ein interdisziplinäres Forschungsteam geht den Fragen nach, welches die Treiber der Veränderungen der Tourismuswirtschaft sind und mit welchen Herausforderungen die kleinstrukturierte österreichische Tourismuswirtschaft dadurch konfrontiert ist.

Um diese Fragen zu beantworten, wurden eine Medienanalyse und österreichweit über 30 Experten- und Expertinneninterviews durchgeführt und ausgewertet.

Publikationen 2016

Buchkapitel 2016

Martina Schäfer, Benjamin Nölting, Markus Schermer (2016) „Regionale Entwicklung“ In Freyer B. (Hrsg.): Ökologischen Landbau – Grundlagen, Wissenstand und Herausforderung. Verlag UTB, Haupt Bern pp.:205-217, ISBN: 978-3-8252-4639-6

Peer-reviewed journals 2016

SCHERMER M.; DARNHOFER I.; DAUGSTAD K.; GABAILLET M.; LAVOREL S; STEINBACHER M.(2016) Institutional impacts on the resilience of mountain grasslands: an analysis based on three European case studies Land Use Policy, Vol.52, pp 382–391 <http://dx.doi.org/10.1016/j.landusepol.2015.12.0090264-8377>

STOTTEN, R. (2016): Perspectives of cultural landscape by farmers in Central Switzerland: How landscape socialisation and habitus influence an aesthetic perception of landscape. In: Society & Natural Resources. Vol. 29, 2, pp 166-184 <http://dx.doi.org/10.1080/08941920.2015.1058995>

Konferenzbeiträge (Vorträge) 2016

SCHERMER M (2016) “From ‘Additive’ to ‘Multiplicative’ Patterns of Growth”. Paper presented at the XIV World Congress of Rural Sociology 2016. Sustainable and Just Rural Transitions: Connections and Complexities Toronto Canada 10-14.8.2016 <http://irsa2016.com/assessing-the-potential-of-values-based-food-chains-for-sustainable-agriculture-and-rural-livelihoods-balancing-values-with-growth/>

STOTTEN R., SCHERMER M. PUGLIESE P., LAMINE,C. BUI S. (2016) “Values Based Supply Chains as a Tool for Territorial Development” Paper presented at the XIV World Congress of Rural Sociology 2016. Sustainable and Just Rural Transitions: Connections and Complexities Toronto Canada 10-14.8.2016 <http://irsa2016.com/assessing-the-potential-of-values-based-food-chains-for-sustainable-agriculture-and-rural-livelihoods-contributions-of-values-based-supply-chains-to-sustainable-development/>

OSTROM M. KJELSDEN Ch.,KUMMER S. MILESTAD R., SCHERMER M. (2016) “What’s going into the box? An inquiry into the ecological and social embeddedness of EU and US box schemes”. Paper presented at the XIV World Congress of Rural Sociology 2016. Sustainable and Just Rural Transitions: Connections and Complexities Toronto Canada 10-14.8.2016 <http://irsa2016.com/assessing-the-potential-of-values-based-food-chains-for-sustainable-agriculture-and-rural-livelihoods-contributions-of-values-based-supply-chains-to-sustainable-development/>

FORBORD M. SCHERMER M.,BURTON R., BJÖRKHAUG H.,(2016) “Governance, policies and the spatial development of agriculture—a comparative study”. Paper presented at the XIV World Congress of Rural Sociology 2016. Sustainable and Just Rural Transitions: Connections and Complexities Toronto Canada 10-14.8.2016 <http://irsa2016.com/changing-agricultural-and-rural-community-trajectories-moving-towards-a-sustainable-bioeconomy-1/>

STOTTEN, R (2016): Farmers’ Thinking on Cultural Landscapes in Central Switzerland. Vortrag auf der Konferenz ‘Landscape Values: Place and Praxis’, in Galway, Irland, 29. Juni-2. Juli 2016. <http://www.nuigalway.ie:83/mooreinstitute/site/view/2325/>

STOTTEN, R (2016): Das bäuerliche Konstrukt der Kulturlandschaft. Vortrag auf der Phil.Alp - Die Alpen aus der Sicht junger Forschender, in Luzern, 28.-29. April 2016. <http://philalp16.akademien-schweiz.ch/d/programm/donnerstag/>

Sonstige Publikationen 2016

SCHERMER, M. (2016) Vertrauen stärken, BioAustria Fachzeitschrift für Landwirtschaft und Ökologie 3/16 p.22

Sonstige Vorträge 2016

SCHERMER M. Antrittsvorlesung zur Professur: Kommt nach der Industrialisierung eine „Zivilisierung“ des Ernährungssystems? 8.3.2016, Kaiser Leopold Saal, Universität Innsbruck

SCHERMER M. Landwirtschaft und Klimawandel. Mehrertrag und Totalausfall im Rahmen des Alpenforum Innsbruck, Mittwoch, 16. November 2016, „forum lk“,

https://www.uibk.ac.at/alpinerraum/aktivitaeten/alpenforumnovember2016_lowres.pdf

Moderationen 2016

SCHERMER M: Chairperson Session 58 (Assessing the Potential of Values Based Food Chains for Sustainable Agriculture and Rural Livelihoods) des **World Congress of Rural Sociology** "Sustainable and Just Rural Transitions: Connections and Complexities" Toronto, Canada 10-14.8.2016

SCHERMER M. Organisation und Moderation der Podiumsdiskussion bei der **11. Galtürer Almbegegnung** „Nahversorgung am Land. Was brauchen wir im Dorf?“ Alpinarium Galtür 23.09.2016

SCHERMER M. STOTTEN R., Organisation und Moderation der Veranstaltungsreihe **International Agro.-food lectures:**

- Roberta Sonnino 12.1. 2016 Food and the City: Understanding the new urban foodscapes
- Sergio Schneider 2.5.2016 Rural Development and Agri-food Dynamics in Brazil
- Marianne Penker 7.6.2016 global, local, ganz egal?
- Jeremy Forney 22.11.2016 What is alternative, what is conventional? Transformations in agri-food systems
- Tiina Silvasti 6.12.2016 European food and nutrition security challenged?

Scientific Community Services 2016

Schermer Markus:

Gremien

- Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie (ÖGA)
- Sprecher der Sektion „Ländliche Sozialforschung“ in der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie (ÖGS)
- Stellvertretender Sprecher des FZ Berglandwirtschaft
- Mitglied des Scientific Committees der Konferenz "**AGROSYM 2016**" (6-9 October 2016, **Bosnia and Herzegovina**)
- Mitglied des Scientific Committees der 26. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie "Kooperation von Forschung und Praxis - Ein Schlüssel für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation in der Landwirtschaft?" 15. und 16. September 2016, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien

Reviewer:

- Agriculture
- Renewable Agriculture and Food Systems
- Sociologia Ruralis
- Land Use Policy
- Socio.hu